

Vesele božične praznike - Frohe Weihnachten



Vorbildliche VolksschülerInnen aus Neuhaus/Suha und Schwabegg/Žvabek Zgledne ljudskošolske šolarke in šolarji iz Suhe in Žvabeka

Mit einem Basar aus selbst gebastelten Werkstücken haben die SchülerInnen der Volksschule Neuhaus/Suha **1000 Euro** für die **Flutopfer** aus Lavamünd eingenommen. „Die Idee zum Projekt kam von den Kindern“, berichtet **Helga Würfler**, die Projektleiterin. Das Schicksal der von der Flut betroffenen Familien habe die Kinder sehr berührt.

Za žrtve poplave so otroci **ljudske šole Suha** darovali **1000 evrov**. To je bil izkupiček bazarja, ki so ga ustvarili v šoli tekom enega tedna.

Alle Kinder der Volksschule Schwabegg/Žvabek haben an der weltweiten Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ für Kinder in Not mitgewirkt. Insgesamt konnten 17 Schuhkartons im Wert von mehr als **800 Euro** auf die Reise zu armen Kindern nach Weißrussland geschickt werden.“Die Kinder haben gelernt, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten“, sagte **Vera Karner**, ihre Lehrerin.

Otroci **ljudske šole Žvabek** so sodelovali pri dobrodelni akciji „Božiček v kartonu“ in darovali več kot **800 evrov** v obliki novih oblek, igrač, potrebščin za šolo in za higieno.

Blagoslovljene in miru polne Božične praznike Vam želijo Peter Trampusch in sodelavci
 Enotne liste Suha, cerkvena zboru Suha in Žvabek, KPD Drava,
 Pevsko-instrumentalna skupina, Lutke Suha in Oktet Suha.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen Ihnen Peter Trampusch
 und die Mitarbeiter der EL Neuhaus/Suha, die Kirchenchöre Neuhaus/Suha und
 Schwabegg/Žvabek, der Kulturverein Drava,
 das Ensemble PIS, Lutke Suha und das Oktet Suha.



Občinski
 odbornik
**Peter
 Trampusch**
 in sodelavci





Warten auf Godot und auf's Wartehäuschen



Wladimir und Estragon, ihres Zeichens Landstreicher im berühmten französischen Bühnenstück warten an einer Landstraße auf Godot, jemanden, der nicht näher definiert ist - auf Godot eben. Vielleicht könnte man sie ja in einem schönen Wartehäuschen neben dem Haus der Kultur - Hiša kulture in Žvabek/Schwabegg zum Beispiel und wenigstens im Trockenen, dialogisieren lassen. Auf wen wartest du? Auf Godot! Und auf was wartest du? Auf's Geld! Auf welches Geld? Auf's Geld der Gemeinde! Wozu?

Um uns das Warten zu erleichtern! Auf welches Warten? Auf Godot eben! Wahrscheinlich werden die beiden ihr Warten doch wieder an die Landstraße verlegen müssen, denn von den versprochenen 15 000 Euro wird die Gemeinde nach letztem Beschluss 10 200 Euro beisteuern.

Ein schöner Betrag, würde man meinen. Zweifelsohne, ist er ja auch. Nur, ein Wartehäuschen für die Wartenden auf Godot (oder doch nur auf den Bus), wird sich schwer realisieren lassen, wenn 10 000 Euro für den Umbau des Kulturhauses vorgesehen waren und 5 000 Euro für das Wartehäuschen. Mit diesem Betrag könnte man für die Wartenden bestimmt etwas Bequemes und Wetterfestes hinstellen – könnte man – wenn...

Während des Wartens sollte man auch einmal nachrechnen, wie viel Geld seitens der Gemeinde für verschiedenste Vereine aufgewendet wurde und wird, vom Tennisplatz über Sport-, Feitl - und andere Vereine bis hin zum Had'nverein. Grundstücke wurden zur Verfügung gestellt, Wald bereitgestellt, Stromkosten wurden und werden beglichen - und, und, und...

Gut und richtig so, eine Kulturgemeinde soll ja Kultur besonders fördern. Angesicht dieser Überlegungen relativiert sich allerdings der Betrag für das Kulturhaus in Žvabek schon sehr! Estragon und sein Kumpan werden wohl nicht im Wartehäuschen warten können, oder??

P.K.

Pomoč poplavljenim

Občina Suha bo za škode poplave v Labotu iz solidarnosti namenila **5 000 evrov**.

Nachbesetzung im Bauhof

„Durch die frühzeitige Pensionierung des Bauhofleiters soll der freigewordene Arbeitsplatz unverzüglich nachbesetzt werden“, so EL-Mandatar **Peter Trampusch**. Er stellte dazu einen Antrag. Eine Auflösung des Bauhofes kommt für die EL nicht in Frage, da die Gemeinde Neuhaus/Suha ohnedies nur sehr wenige Arbeitsplätze bieten könne.

GR Peter Trampusch

Verwendung der Abstimmungsspende

Die Abstimmungsspende 2010 für die Gemeinde Neuhaus/Suha beträgt 25.000 Euro. Davon sollte der Katholische Kulturverein Drava 15.000 Euro als Beitrag zur Sanierung der Hiša Kulture erhalten. Von dieser Summe wären aber 5.000 Euro zur Errichtung eines Buswartehäuschens zu verwenden. Der Antrag wurde abgeändert. Der Kulturverein KPD Drava erhält laut Beschluss nur 10.200 Euro. Mit **200 Euro** wird man ein Buswartehäuschen wohl nicht errichten können. **Peter Trampusch**: „Ich habe dem Antrag zugestimmt, damit der KPD Drava wenigstens einen Teil der versprochenen Förderung erhält. Das Wartehäuschen ist damit ad acta“.

Gemeindebürger zweiter Klasse

Die Gemeinde Neuhaus/Suha hält zweierlei Maß bei der Vereinsförderung. Der Katholische Kulturverein Drava wird stets benachteiligt, egal ob es um Jubiläumszuwendungen

oder wie jüngst um die Sanierung der Hiša Kulture geht. „Solche Diskriminierungen sind für eine Kulturgemeinde eine Schande“, meint **Peter Trampusch**, Gemeinderat der EL.



Zasilni izhod v telovadnici

Zakon o prireditvah predpisuje v slučaju prireditve zasilni izhod za telovadnico na Suhi. V ta namen bo občina investirala **31.400 evrov**. Izdatke za ta projekt bo pokrila s plebiscitnim denarjem v višini 10.000 evrov, ostalo vsoto pa preko deželne vlade.

Unterstützung durch LR Mag. Rumpold

Zur Ausfinanzierung der Sanierungskosten der „Hiša Kulture“ gewährte **LR Mag. Rumpold** dem Katholischen Kulturverein Drava eine Unterstützung in der Höhe von **30.000 Euro**. Die veranschlagten Gesamtkosten der Sanierung des Kulturobjektes betragen mehr als **65.000 Euro**, wobei die Kaufsumme des Hauses **50.000 Euro** betrug und gänzlich durch **Eigenmittel** beglichen wurde. Mit der Sanierung wird begonnen, sobald die Mittel zur Verfügung stehen. Die Pläne stammen vom Baumeister **Paul Perč**.



Iz občinske sobe

Biowärme Neuhaus/ Suha



Občina bo vsa svoja poslopja na Suhi priključila na biokurilno napravo, ki se gradi ob suškem farovžu. Stroške za ta projekt v višini **123.400 evrov** bo pokrila z deželnimi dokladami.

Förderung fürs Museum Liaunig



Das Museum Liaunig Neuhaus/Suha soll erweitert werden. In diesem Zusammenhang ist ein entsprechender Parkplatz durch die Gemeinde zu errichten. Weiters verpflichtet sich die Gemeinde der HL Museumverwaltung GmbH einen jährlichen Betrag von **€ 8.000.-** für touristische und kulturelle Angebote zu entrichten. Im Gegenzug soll eine Regelung über die Mitbenutzung des Veranstaltungssaales getroffen werden.

Das Museum Liaunig Neuhaus/Suha wurde mit dem **Museumspreis 2012** ausgezeichnet. Musikalisch umrahmt haben das Fest das **Oktet Suha** und ein Quintett der Schlosskapelle Neuhaus. Wir gratulieren! Čestitamo!

Geopark Karavanke

Občina Suha bo pristopila delovni skupnosti „Geopark Karavanke“. Letna članarina znaša € 1000.- plus maksimalno 1 evro na občana in leto. S tem bo občina sodelovala pri raznih projektih tostran in onstran Karavank.



Voranschlag 2013

Ordentlicher Voranschlag€ 1,636.100.-
Außerordentl. Voranschlag€ 261.700.-
zusammen..... € 1,897.800.-
Der Voranschlag konnte nur deshalb ausgeglichen erstellt werden, da das Land Kärnten der Gemeinde Neuhaus/Suha einen Finanzausgleich in der Höhe von **€ 243.900.-** gewährt. Sonst wäre Neuhaus/Suha nach wie vor eine Abgangsgemeinde.



MIKLAVŽ je v Žvabeku obiskal in obdaroval **18 otrok**. Ob koncu dolgega potovanja se je s spremstvom znašel pri **Stogartu** na dobro malico. KPD Drava se zahvaljuje vsem sodelujočim, predvsem gospodu Miklavžu.



Christine Meklin-Sumnitsch, Master of Arts, leitete das **interkulturelle Projekt** des KPD Drava im Rahmen des Martinsfestes, an dem sich mehr als 20 Kinder aus der Gemeinde Neuhaus/Suha beteiligten.



Gospa Antonija Kulmesch, mati 14 otrok, je bila pred kratkim častna in simpatična gostja v oddaji „**Treffpunkt Kärnten**“, kjer je pripovedovala zanimive dogodščin iz svojega težkega in zanimivega življenja.

„Sveta družina - Heilige Familie“ je naslov skulpture **Christine Meklin-Sumnitsch**, katero je ustvarila za božične koncerte Okteta Suha. V oddaji „**Dober dan Koroška**“ so umetnico obširno predstavili. Po tej poti pošiljamo iskrene čestitke!



Marko Kumer iz Brega je član skupine „**Kvintet Foltej Hartman**“, ki je pri tekmovanju „**Chor des Jahres**“ zmagala v kategoriji malih skupin. Prva grulantka je bila Eva Weissenberger, šefica Kleine Zeitung. Iskreno čestitamo!

Impressum

Herausgeber/Izdajatelj: EL Suha/Neuhaus
Za vsebino odgovarja/Für den Inhalt verantwortlich:
Peter Trampusch, 9155 Unterdorf/Dolnja vas 11.
Eigene Vervielfältigung/Lastna založba
Layout: Rosina Katz



Oktet Suha je izdal novo Božično zgoščenko

Slowenische Weihnachtslieder vom Oktet Suha



Oktet Suha je v romarski cerkvi na Humcu prvič predstavil svojo novo zgoščenko „Srečne ste jasli“. Na njej so posneli 16 najlepših slovenskih adventnih in božičnih pesmi. Te pesmi dopolnjujeta še novoletna in trikraljevska kolednica. Novo CD so z velikim uspehom predstavili tudi v **Wolfsbergu** (St. Markus Kirche), v **Celovcu** (Stadtpfarrkirche) in v **Beljaku** (Villach - Pfarrkirche St. Nikolai). Soprireditelj koncertov je bila **Avstrijsko - Slovenska družba** (ÖSG) Kärnten/Koroška, katere predsednik je **Raimund Grilc**. Svoje božične pesmi pa je Oktet Suha predstavil tudi v **Šmihelu**, **Šentjanžu** in v **Selah**.



Das „Oktet Suha“ hat am 1. Adventsonntag in der Wallfahrtskirche Heiligengrab/Humec seine neue CD mit 16 slowenischen Advent- und Weihnachtsliedern sowie einem alten Neujahrslied und einem Dreikönigslied vorgestellt. Die neue CD haben die Sänger mit großem Erfolg auch in **Wolfsberg**, **Klagenfurt** und **Villach** präsentiert. Mitveranstalter der Konzerte war die **Österreichisch-Slowenische Gesellschaft** mit ihrem Präsidenten **Raimund Grilc**. Weitere Auftritte absolvierte das Oktet Suha in St. Michael ob Bleiburg/Šmihel nad Pliberkom, in St. Johann/Šentjanž im Rosental und in Zell Pfarre/Sele. Die CD ist bei den Sängern, in allen Posojilnica Banken, im Pfarrhaus Bleiburg/Pliberk sowie über www.oktet-suha.at erhältlich.



ŽVANDREJ

Pa prajiju lidi, da noša mvadina ni zakej, da mo le fejsbuk pa disco u gvavi. Møne sa pa zdi, da je kukor u redu, pa še socialnu sa močnu na nuage pustavla.

Žvabiøški utroci su na primer napovnilni økotle za čriøvle s tokimi rečmi, kiøre su za vsok dan potriøbne, pa jih pošlali ta ubogim v Biøvu Rusijo. Suški øuøvarji su an eiøv kedn brkloli, naradili

bazar, svuaje rači predoli, nabroli 1000 evrov, pa gnor zanesli u Vobit u pumuøc ta puplavljenim. Pudobne akcije sa puvsod pu noøeh tuj ta mihneh øuøveh dugojaju. Zatuø bi sa naj noøi pulitiki brigali predvsiam tuj zatuø, da bi uhronili vsa tuj øe tøk mihne øuøve, da bi sa mvadina vøhku duama øuøvova. Erali pa naj bi naš gnor zapravlat, ga krast, pa sa tøk vøgat, da dile pokaju. Pa tuj bol kulturnu, pa socialnu bi sa mørlu buøli ubnoøat. U Žvabeci mvadina nema strehe, pud kiøru bi vøhku na bus u Plibrk puçokova. Na zodni seji je suøka gmojna za øtuø namioønuva le 200.- evrov. Za øtok gnor sa do sømu ana kvop pa an øamlej tota pustavit, pa brez strehe.



ČESTITAMO - WIR GRATULIEREN

Okrogli rojstni dnevi - runde Geburtstage

do konca leta - bis Ende des Jahres 2012



Kmet **Matschek Franz** po domačem Liesnig iz Besnice je praznoval svoj 85. rojstni dan. Iskreno čestitamo!



Zobozdravnik **dr. Miran Karner** bo 65. Po tej poti mu pošiljamo iskrene čestitke in mu želimo še mnogo zdravih in srečnih let.

- 90 Apatschnig Maria
- 80 Kert Lenart, Plimon Apollonia
- 75 Glawischnig Ernestine
- 70 Skubel Stefanie
- 65 Ramprecht Margarethe, Srienz Nežika
- 55 Jeuschnigger Ambros, Selišnik Heidi, Skof Anton, Kuschei Johann
- 50 Zechner Marina